

Freitag 16. November 2007

Ich war ziemlich früh schon wach. Vor dem Frühstück hatte ich noch Wäsche in die Waschmaschine getan. Aber irgendwie hab ich den Morgen ein bischen zu langsam gemacht, so dass ich etwas zu spät los gegangen bin. Dann ging es mit dem Taxi zum Geschäft den „neuen“ Weg. Zum Einen war mein Taxifahrer nicht clever genug um möglichst schnell voran zu kommen und zum Anderen war viel Verkehr. Ich fand dies dann nicht wirklich lustig, weil mich dann die ganze Fahrt 9,70 RMB gekostet hat. Eigentlich ist es dumm sich wegen 17 Cent sich aufzuregen, weil 97 Cent für eine Taxifahrt immer noch günstig ist. Dies liegt wohl aber daran das man sich hier langsam an die Preise gewöhnt hat. Teilweise handelt man um einen Euro oder sogar um Centbeträge.

Im Geschäft war das Tagesgeschäft angesagt, so dass es hier nicht all zu viel zu berichten gibt. Interessant wird es wohl in den nächsten Tagen werden, da die Baustelle für den Bereich wo die Firma Max Bögl beratend dem Bauherrn zur Seite steht zu Ende geht. Es gibt dann aber immer noch Arbeit. Meine Arbeit war weitgehend mit den Bautätigkeiten auf der Baustelle verknüpft, so dass wenn diese zurückgefahren werden ich andere Aufgaben bekommen. Mein Betreuer ist heute auch wieder gekommen und noch ein Polier. Es gibt eine Tradition, dass die Leute die in Deutschland waren etwas mitbringen und dies dann auf den Tresen legen. Normalerweise sind es Gummibärchen, die auch immer ganz lecker sind. Unser Polier hat eine Packung Weihnachtsgebäck dort hingelegt. In Deutschland hätte ich diese Packung alleine gegessen. So musste ich mich richtig zurückhalten nicht mehr zu essen. Hier schmeckt der Lebkuchen doppelt so gut, wie in Deutschland. Da es etwas ganz besonderes ist und man es nicht überall bekommt. Man genießt es in eine Art und Weise die ich vorher noch nicht gekannt hatte. Ich hab den Lebkuchen einfach nur genossen.

Nach der Arbeit ging es dann noch zum Essen mit Rike, Veronika, Swea und noch zwei Kommilitonen von den drei. Somit 5 Frauen und ich, besser kann es nicht laufen ;-) !!! Wir haben uns erst mal an deren Uni getroffen und sind von dort aus zum Thailänder gelaufen, wo ich letzte Woche auch schon gewesen bin. Den Weg hab ich mir aber leider nicht ganz eingeprägt, so dass wir nicht auf direktem Weg dort hin gefunden haben. Das Essen war mal wieder super lecker und alle anderen waren davon auch sehr begeistert. Zudem hatten wir eine Menge Spaß beim Essen! Inside and Outside! Außer uns waren noch ein paar andere bekannte Gesichter da. So mittlerweile kennt man doch eine Menge Leute zumindest vom sehen.

Auf mich wartete noch eine Einweihungs-party von Nina (eine Bekannte von mir die ich auf Peter's Party getroffen habe). Veronika und Rike sind direkt nach dem Essen nach Hause. Swea und die anderen zwei sind noch ins Alibaba und anschließend ins New York. Über den Telefontrick bin ich dann zu Ninas neuer Wohnung gefahren. Ich dachte schon als der Taxifahrer sein Handy rausgeholt hat das er nicht weiß wo hinfahren. Er hat dann aber damit die ganze Zeit telefoniert. Als ich dann angekommen habe war die Party schon im vollen Gange. Es war ein vorglühen für den Abend und somit ein gemütliches Zusammensitzen. Dann war es auch an der Zeit weiter zu ziehen. Wie könnte es auch anders sein ging es ins New York. Dort hab ich dann auch wieder Swea und die andern zwei getroffen. Man hat auch die ganzen anderen bekannten Leute getroffen. Es ist zwar immer das Selbe aber irgendwie ist es doch interessant. Wenn man in den Club geht und eine dort eine Menge Leute kennt. Von letzter Woche hab ich dann auch noch ein paar Mädels getroffen. Es war dann mal wieder richtig abdancen angesagt. Um 4 Uhr bin ich dann nach Hause gegangen nachdem Anna nach Hause gehen wollte. Bei ihr funktionierte das Handy nicht mehr und hat wohl auch ihr Geld im Club verloren. Somit hab ich sie im Taxi mitgenommen. Um kurz vor 5 Uhr lag ich dann im Bett.